

Wer wir sind

Die Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH unterstützt Menschen mit einer psychischen Erkrankung bei der Entwicklung und Erhaltung einer selbstständigen und selbstbestimmten Lebensweise.

Die Mutter des Unternehmensverbundes ist die Stiftung Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg. Sie macht sich stark für die Akzeptanz psychisch erkrankter Menschen und „baut Brücken“ für deren gesellschaftliche Teilhabe in den Lebensbereichen Wohnen, Arbeit und Tagesstruktur.

Mit unserem umfassenden gemeindepsychiatrischen Leistungsspektrum beraten, begleiten und vermitteln wir pro Jahr derzeit über 2.000 Menschen.

Die Sprechzeiten des Krisentelefons

**Montags bis freitags:
19.00 – 22.00 Uhr**

**Samstags, sonntags und feiertags:
18.00 – 23.00 Uhr**

Telefonnummer:

(0228) 965 3901

Bei Fragen, Anregungen und Beschwerden können Sie sich an folgende Stelle wenden:

Leitung Krisentelefon

Telefon: 0160 906 14261

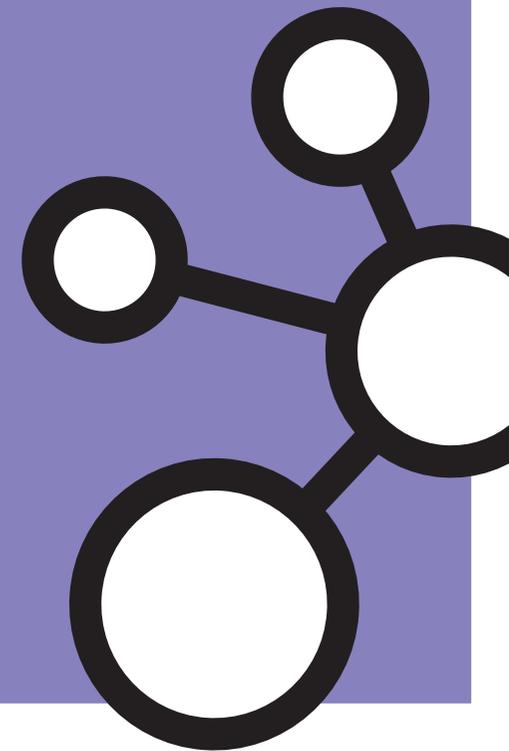
E-Mail: steffens@gemeindepsychiatrie.de

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH



**Krisentelefon
(0228) 965 3901**

Für Bonner Bürgerinnen und Bürger



Stand: 01/2024 | Artikelnr.: 019



○ Ihre Interessen
& Bedürfnisse

○ Anonym

○ Keinerlei
Verpflichtungen

0228 965 3901

○ Montags bis freitags:
19.00 – 22.00 Uhr

Samstags, sonntags und feiertags:
18.00 – 23.00 Uhr

Was ist das Krisentelefon und an wen richtet es sich?

Das Krisentelefon ist ein lokales Angebot Bonner Bürgerinnen und Bürger bei psychischen Krisen und Fragen rund um das Thema psychische Gesundheit außerhalb der üblichen Bürozeiten.

- Sie sind in einer psychischen Krise und brauchen dringend einen Ansprechpartner?
- Sie machen sich Sorgen um Ihre psychische Gesundheit und wissen nicht, an wen Sie sich wenden können?
- Sie brauchen Rat und Informationen, wie Sie einen Ihnen nahestehenden Menschen, der psychisch auffällig oder krank wirkt, unterstützen können?
- Sie möchten über Ihre seelischen Probleme einfach nur mal reden?
- Sie brauchen Informationen über das lokale Hilfesystem zur Vermeidung, Unterstützung und gegebenenfalls zur Behandlung von psychischen Erkrankungen?

Was Sie als Anruferin oder Anrufer des Krisentelefons wissen müssen:

- Ihr Anruf erfolgt anonym. Niemand fragt Sie nach Ihrem Namen.
- Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisentelefons unterliegen der Schweigepflicht.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Dienst ausführen, können immer nur ein Telefonat annehmen. Das heißt, dass es während der Sprechzeiten auch Wartezeiten geben kann.
- Mit Ihrem Anruf gehen Sie keinerlei Verpflichtungen ein – aber:

**Der Anruf selbst ist nicht kostenfrei!
Die Telefonnummer des Krisentelefons ist
eine „normale“ Festnetznummer.**

**Für einen Anruf entstehen also Kosten
entsprechend Ihres Telefonvertrags und
der Dauer der Anrufzeit.**

Wer arbeitet im Team des Krisentelefons und was Sie erwarten können:

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Experten aus dem sozialen Bereich und Angehörige mit einem spezifischen Wissen über das Thema „psychische Gesundheit“ und das lokale Hilfesystem.

- Wir sind in akuten Krisen für Sie am Telefon nur im Rahmen der Sprechzeiten zu erreichen. Eine persönliche Kontaktaufnahme darüber hinaus ist nicht möglich.
- Wir kennen die Zugangswege in das (sozial-)psychiatrische Hilfesystem der Region und informieren darüber.
- Wir knüpfen an Ihre Interessen und Bedürfnisse an und beraten Sie ressourcenorientiert. Das heißt, wir überlegen gemeinsam mit Ihnen, was Sie für Stärken haben, und möchten Sie dazu anregen, dass Sie Ihren eigenen Weg zur Lösung des Problems finden.